Aktivierung von XP geknackt

Die Aktivierung von Windows ist lästig. Aber auch einfach zu überwinden. Zwei Änderungen in der Registry hebeln den Schutzmechanismus aus. Dauert eine Minute.

M it der Aktivierung von Windows will Microsoft vor allem verhindern, dass das System nach Ablauf des Testzeitraums ohne gültigen Lizenzschlüssel genutzt wird.

Für den Anwender ist die Aktivierung einfach nur lästig. Selbst wenn er eine gültige Windows-Lizenz besitzt und sein System bereits aktiviert hat – sobald neue Hardware in den Rechner einbaut wird, ist erneut eine Aktivierung fällig.

Zwei simple Registry-Manipulationen beseitigen den Schutz: Im ersten Schritt gaukelt man XP vor, dass das System bereits aktiviert ist. Dazu wird in der Registry lediglich der Wert eines aktivierten XP eingetragen. Im zweiten Schritt entzieht man Windows das Recht, diese Änderung rückgängig zu machen. Ein derart behandeltes Windows braucht nicht mehr aktiviert zu werden.

Im Test mit unterschiedlichen Rechnern funktionierte der Trick tadellos – selbst die Echtheitsprüfung (www.mi crosoft.com/genuine) und der neueste WGA-Patch von Microsoft haben nicht gemeckert. Voraussetzung ist natürlich ein gültiger Produktschlüssel für Windows XP.

Aktivierung vortäuschen

Zunächst gaukeln Sie der Registry vor, Ihr Windows sei bereits aktiviert: Sie überschreiben dazu den Wert des Registry-Eintrags "OOBETimer" mit dem Wert eines aktivierten Windows-XP-Systems.

Starten Sie den Registrierungs-Editor mit der Tastenkombination [Windows R] und dem Befehl **regedit**. Navigie-





ren Sie in der linken Fensterhälfte zum Schlüssel "HKEY_LO CAL_MACHINE\SOFTWARE\Mi crosoft\Windows NT\CurrentVer sion\WPAEvents". Öffnen Sie in der rechten Fensterhälfte den Eintrag "OOBETimer" mit einem Doppelklick. Löschen Sie die vorhandene Zeichenfolge komplett. Tippen Sie dann die neue Zeichenfolge

1 FF·D5·71·D6·8B·6A·8D·6F· D5·33·93·FD

ein – das ist der Wert eines aktivierten Windows-XP-Systems. Dieser Wert ist auf allen XP-Rechner derselbe.

Übernehmen Sie die Änderungen schließlich per Klick auf "OK" (Bild A).

Aktivierung permanent machen

Nun verhindern Sie noch, dass Windows den neuen Wert rückgängig machen kann. Das geht ganz einfach, indem Sie dem System die dafür erforderlichen Rechte entziehen.

Klicken Sie in der linken Fensterhälfte des Registrierungs-Editors mit der rechten Maustaste auf den Schlüssel "WPAEvents". Wählen Sie dann die



Registry-Manipulation 2: Entziehen Sie Windows die Zugriffsrechte auf den Schlüssel "WPAEvents". Dann kann das System nämlich die vorgetäuschte Aktivierung nicht rückgängig machen (Bild B)



Registry-Manipulation 1: Sie gaukeln der Registry vor, Windows sei bereits aktiviert: Tragen Sie dazu hier den Wert eines aktivierten XP-Systems ein (Bild A)

> Option "Berechtigungen". Ein Sicherheitsfenster öffnet sich.

Markieren Sie unter "Gruppen und Benutzernamen" den Benutzer "SYS-TEM". Setzen Sie anschließend in der unteren Hälfte des Fensters unter "Berechtigungen für SYSTEM" bei "Vollzugriff" ein Häkchen im Kästchen "Verweigern" (Bild B). Speichern Sie Ihre Änderungen mit "Übernehmen". Schließen Sie den Dialog mit "OK" und beenden Sie dann den Registrierungs-Editor.

Aktivierung überprüfen

Kontrollieren Sie nun den Aktivierungsstatus von Windows. Öffnen Sie dazu den Dialog "Ausführen" mit [Windows R]. Tippen Sie in das Eingabefeld C:\WINDOWS\system32\oobe\ msoobe.exe·/a ein und bestätigen Sie mit "OK".

Das Fenster "Windows aktivieren" öffnet sich. Dort lesen Sie "Windows

> wurde bereits aktiviert". Klicken Sie auf "OK", um das

Dialogfeld zu schließen. ■

Oliver Ehm

computer@com-magazin.de

Weitere Infos

http://support.microsoft.com/kb/302806/de Produktaktivierung von Microsoft